



Offener Brief Nürnberg, 17.10.2025

Ausstattung der Nürnberger Schulen mit Handtüchern und Seife in den Klassenräumen

Sehr geehrte Verantwortliche, sehr geehrte Interessierte,

als Gesamtelternbeirat und Nürnberger Elternverband wenden wir uns mit einem Anliegen an Sie, das an uns von Elternvertreterinnen und Elternvertretern aus den Nürnberger Schulen herangetragen wurde. Es betrifft die Ausstattung der Klassenzimmer mit grundlegenden Hygieneartikeln – insbesondere Handtüchern und Seife. Wir haben das Thema bereits beim letzten "Runden Tisch Elternverbände" der Stadt Nürnberg angesprochen. Die Aussage, dass es eine stadtweit einheitliche Regelung geben soll, die keine Ausstattung der Klassenräume mit Seife und Handtüchern vorsieht, ist für uns jedoch nicht hinnehmbar.

Wir sind der Auffassung, dass die Ausstattung der Schulen mit grundlegenden Hygieneartikeln zur Grundversorgung gehört und nicht Gegenstand von Sparmaßnahmen sein darf. Hygiene ist ein zentraler Bestandteil von Gesundheitsvorsorge und Infektionsschutz – insbesondere in Schulen, in denen Kinder täglich viele Stunden in engem Kontakt miteinander verbringen. Gerade vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und der nun bevorstehenden Grippesaison halten wir es für dringend erforderlich, dass auch in den Klassenräumen Möglichkeiten zur regelmäßigen und hygienischen Handreinigung bestehen.

Allein Waschmöglichkeiten in den Toiletten sind für die große Anzahl von Schülerinnen und Schülern nicht ausreichend.

Uns ist der Schutz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte ein wichtiges Anliegen und damit ein geregelter Schulbetrieb. Dies kann nicht einer geringen Einsparung geopfert werden.

Auch sind Waschbecken in Klassenzimmern für den Unterrichtsbetrieb notwendig, z.B. Malen mit Wasserfarben, da es zumeist keine Fachräume mehr gibt und das Klassenzimmer, insbesondere in den Grundschulen der einzige Klassenraum für alle Fächer ist.

Darüber hinaus möchten wir daran erinnern, dass Eltern während der Pandemie erhebliche Zusatzaufgaben mit übernommen haben, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten. Die Verantwortung für die Ausstattung der Klassenzimmer mit Seife und Handtüchern erneut an Schulen und Eltern zu übertragen, empfinden wir als nicht zumutbar. Diese Aufgabe liegt aus unserer Sicht eindeutig weiter beim Sachaufwandsträger.

Zudem nehmen wir Bezug auf die Stellungnahme des NLLV zur Hygieneausstattung an Nürnberger Schulen vom 13. Oktober 2025, der wir uns inhaltlich ausdrücklich anschließen.

Wir bitten die Stadt Nürnberg daher eindringlich, diese Regelung zu überdenken und dafür Sorge zu tragen, dass Schulen auch künftig mit den notwendigen Hygieneartikeln auch in den Klassenzimmern ausgestattet werden.

Für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Zollinger & Cindy Schmidt Vorsitzende des GEB & Vorsitzende des NEV